



KOMMENTAR
BETTINA KUZMICKI

Respekt

Der Bezirk Deutschlandsberg darf sich freuen: die gemeinsamen Anstrengungen unter der Patronanz der Bezirkshauptmannschaft und von „Große schützen Kleine“ zum kindersicheren Bezirk zu werden, zahlen sich aus. Nicht nur, dass die Zahlen für sich sprechen, die definitiv einen Rückgang von Kinderunfällen attestieren. Auch die internationale Zertifizierung sollte demnächst geschafft sein.

Zuvor wurde man jetzt auch noch mit dem Grazer Kinderschutzpreis „Grazia“ ausgezeichnet. Das Engagement im Rahmen der 1. Deutschlandsberger Kindersicherheitswoche hat die Jury überzeugt. Immerhin haben in wenigen Tagen mehr als 60 Veranstaltungen in 22 Gemeinden des Bezirkes Deutschlandsberg stattgefunden.

Die Deutschlandsberger wollen Kindersicherheit aktiv leben. Und dieses Engagement verdient Respekt.

Sie erreichen die Autorin unter bettina.kuzmicki@kleinezeitung.at

FÜR SIE DA

Regionalredaktion Leibnitz
Bettina Kuzmicki, Thomas Wieser, Robert Lenhard
Wagnastraße 1, 8430 Leibnitz
Tel. (0 34 52) 71 1 21, Fax-DW 15
leibred@kleinezeitung.at

Aktuell:
Alle News aus der Region im Internet unter www.kleinezeitung.at/leibnitz

Märchenhaft: Das Ja-Wort einmal anders

Wir haben uns umgesehen, wo Verliebte sich in der Region das Ja-Wort auf besondere Weise zuhauchen können und was dabei wichtig ist.

MARINA KOCH

Heiraten kann man fast überall“, weiß Murnockerl-Chefkoch Thomas Koch. In den letzten Jahren entwickelte sich verstärkt der Trend zu individuellen Veranstaltungsorten. Wichtig ist es dabei früh genug mit der Organisation zu beginnen: „Damit man alle Vorstellungen umsetzen kann, muss man mindestens ein Jahr vorher zu planen beginnen“, rät Koch. Er weiß, worauf es beim Catering ankommt: „Bei der Wahl des Ortes sollte man unbedingt darauf achten, dass man zumindest Starkstromsteckdosen mit Nullleiter zur Verfügung hat.“ Für den vermeintlich schönsten Tag im Leben gibt Koch den Brautleuten vor allem eines mit auf den Weg: „Es ist wichtig, die eigenen Wünsche nicht zu vernachlässigen.“

Eine Trauungs-Location mit Infrastruktur und königlichem Flair ist das Romantischschloss Ottersbach in Großklein. „Uns ist es wichtig, dass für unsere Gäste alles stressfrei abläuft“, erzählt Schlossherr Christian Abel.

Tafeln wie die Ritter

Diese Philosophie wurde im Romantischschloss bis ins Detail perfektioniert. So gibt es eigens eine extra große Toilette für Bräute, wo man auch schon einmal mit Gehilfinnen Platz hat. Ja-sagen können Verliebte im Gewölbekeller, der Privatkapelle oder im Schlosspark mit rotem Teppich zwischen Rosen. Getafelt wird in den Festsälen der Residenz.

Burgfräulein und Ritter für einen Tag? Auf der Burg Deutschlandsberg können Paare die Luft vergangener Zeiten schnuppern. Im hauseigenen Museum oder

auf der Burgwiese gibt es die Möglichkeit sich standesamtlich trauen zu lassen und im Anschluss ordentlich zu feiern: „Neben dem Essen im Rittersaal kann man bei uns auch nächtigen. Ab 90 Personen haben unsere Gäste die Burg für sich“, erzählt Chefin Jasmin Vollmer.

Für die kirchliche Heirat bieten die vier Kirchen mit den drei Türmen in Straden „ein ganz besonderes Ambiente“, schwärmt Alexandra Winkler vom Tourismusverband „lebensARTregion“ Straden. Die Türme prägen das Ortsbild – gelegen auf 376 Metern Seehöhe sieht man von hier bis nach Kärnten, Slowenien und Ungarn. Doch dabei handelt es sich längst um keinen Geheimtipp mehr: „Auch Leute von auswärts kommen hierher, um sich trauen zu lassen“, berichtet Winkler.



Im Romantischschloss Ottersbach in Großklein setzt man auf fürstliches Ambiente KK

„Zu uns kommen Gäste aus der Region – aber auch aus Ländern wie USA, Australien oder Südafrika.“

Christian Abel,
Schloss Ottersbach



In außergewöhnlicher Umgebung kann man auf der Wiese der Burg Deutschlandsberg den Bund fürs Leben schließen KK

MEIN SONNTAG



Ina Loibner ist Verkäuferin und lebt in Pöfling-Brunn HANS AST

Spaziergang auf den Schlossberg

Am Sonntag schlafe ich mindestens bis zehn Uhr, denn unter der Woche muss ich früh aus dem Bett. Nach einem gemütlichen Frühstück treffe ich mich dann häufig mit Bekannten im Cafe oder wir gehen Eis essen. Je nachdem, wohin es mich gerade treibt, gehe ich auswärts essen. Nachmittags mache ich in Graz Museumsbesuche oder spaziere bei Schönwetter gerne auf den Schlossberg. Am Abend sitze ich vor dem Fernseher und lasse den Tag ausklingen.

ZITATE DER WOCHE

Der Naturpark ist schon in vielen, aber längst nicht allen Köpfen angekommen.

Thomas Puch, Geschäftsführer des Naturparks Südsteirisches Weinland, anlässlich seines zehnjährigen Jubiläums

In Österreich ist die Förder-situation zu schlecht, außerdem gibt es zu wenig Großprojekte.

Stefan Thürschweller, Hersteller von Photovoltaikmodulen

Die Auszeichnung ist für uns Bestätigung und Motivation zugleich.

Martin Weber, Bürgermeister von Tieschen, freut sich über den Goldenen Gemeinde SAM

Film ab auf einen Klick

www.kleinezeitung.at/kino

Meine Kleine. **KLEINE ZEITUNG**
www.kleinezeitung.at

SONNENTHERME
LUTZMANNSBURG FRANKENAU

WIR BEGRÜßEN DIE KLEINSTEN DER KLEINEN.

Auf jeden neuen Erdenbürger wartet jetzt ein Geschenk (Schnuller oder Schwimmflüger)! Einfach Kupon ausschneiden, an der Thermenkassa abgeben und Geburtsdatum sowie Adresse Ihres kleinen Liebling bekanntgeben! www.sonnentherme.com
Gutschein gültig bis 31.12.2011.

Der Tourismusverband Südliche Weststeiermark, mit Sitz in Eisbald schreibt eine Stelle für eine

Tourismusfachkraft

aus.

Die Anstellung erfolgt auf Basis Teilzeit (20 Wochenstunden).

Die Entlohnung ist angelehnt an das Strmk. Gemeindevertragsbedienstetengesetz, Gruppe C 1.

Ihre Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte bis spätestens 03.06.2011 an den **Tourismusverband Südliche Weststeiermark, 8552 Eisbald 82, z. Hd. Frau Vorsitzende Margret Pusnik, Tel. 0664/5656111, e-mail: info@suedweststeiermark.at**